



Die Alphorngruppe Swissair sorgte für nostalgisch heimische Klänge am Promenadenkonzert beim Forsthaus.

BILDER ZVG

Musikalische Sommerzeit in Wallisellen

Geselligkeit, Kameradschaft und die Freude an der Musik zeichnen die Musikvereine in Wallisellen aus. Sie luden erneut zum traditionellen Promenadenkonzert im Forsthaus Dreispitz ein. Hunderte Musikbegeisterte folgten der Einladung und genossen einen musikalisch hochstehenden Abend.

Bettina Suter-Egli

Immer am zweitletzten Donnerstag vor den Sommerferien laden die vier musizierenden Vereine zum Promenadenkonzert ein. Diese Tradition ist Jahr für Jahr für mehr Wallisellerinnen und Walliseller ein schöner Auftakt in die Sommersaison.

Damit alle teilnehmen konnten, wurde ein Shuttle-Bus organisiert. Auch dieses Jahr haben der Männerchor Rieden, die Jugendmusik Glattal, die Alphorngruppe Swissair und der Musikverein Eintracht mit einem vielfältigen Musikprogramm die Gäste begeistert. Neben den musikalischen Leckerbissen wurde auch kulinarisch einiges geboten. Neben kühlen Getränken, der obligaten Wurst, den legendären Pommes frites und anderen leckeren Spezialitäten trumpfte zum Schluss noch das Dessertbuffet mit selbst gebackenen Kuchen auf.

Lebendiges Vereinsleben

Das Promenadenkonzert ist aber noch viel mehr als ein gelungenes Musikfest. Es ist der Beweis für ein lebendiges Vereinsleben in unserer Stadt und die langjährige Freundschaft zwischen den Vereinen, welche durch die Liebe zur Musik ganz speziell verbunden sind. In Wallisellen wird Kultur grossgeschrieben, davon konnten sich alle Teilnehmenden überzeugen.

Den Auftakt zum Abend machte die Alphorngruppe Swissair. Das Alphorn wird oft als Nationalsymbol der Schweiz betrachtet. Dieses faszinierende Instrument mit seinem langen konischen Rohr, welches am Ende wie ein Kuhhorn gebogen und in einen Schallbecher übergeht, kennt jeder. Da es keine Möglichkeit hat, seine Rohrlänge flexibel zu verändern, ist das Alphorn an die Töne der Naturtonreihe gebunden.

Zumeist aus Holz gebaut, gehört es wegen des Kesselmundstücks trotzdem zu den Blechblasinstrumenten. Die wohlthuenden Töne liessen alle Zuhörerinnen und Zuhörer in Gedanken abschweifen und liessen Erinnerungen an wunderbare Wanderungen in den Alpen aufkommen. Ein gelungener Start in den musikalischen Abend. Anschlies-



Das angenehme Wetter sorgte für beste Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern des Promenadenkonzerts.

send trat der Männerchor Rieden auf die Bühne. Stolz präsentierte er seine neuen blauen T-Shirts und orientierte, dass er bereits zum 32. Mal an einem Promenadenkonzert auftritt.

Liuba Chuchrova übernahm den Dirigentenstab mit viel Elan. Besonders eindrücklich war das Lied «Kalinka», welches der Männerchor bereits am Eidgenössischen Gesangsfest in Gossau gesungen hat. Auch der Hahn von Onkel Giacomo mit seinem Gegacker und Kikeriki durfte nicht fehlen.

Stimmvariation des Männerchors

Von ganz laut bis ganz leise, alles holte Liuba Chuchrova aus den Männerstimmen heraus. Der Männerchor und seine Dirigentin sind optimal aufeinander eingestimmt. Ihre Freude am Singen und dem gemeinsamen Hobby war für alle spürbar und wurde mit warmem Applaus quittiert. Nun folgte der Block



Die Jugendmusik Glattal unter der musikalischen Leitung von Sebastian Rauchenstein.

der Jugendmusik Glattal. Alternierend mit den Tambouren spielte das Korps unter der Leitung der Dirigenten Sebastian Rauchenstein und Matthias Manser auf. Die mitreissenden Stücke von «Bad» bis «Harry Potter» und «Let it be» begeisterten das Publikum. Die gute Stimmung der jungen Musikantinnen und Musikanten steckte das anwesende Publikum an und bereitete allen grosse Freude. Der Jugendmusik Glattal darf an dieser Stelle für ihre Superleistung gratuliert werden.

Breites Können bewiesen

Mit «Alamo» und «Rock and Go» startete die Eintracht unter der Leitung von Reto Aeppli peppig in den Konzertvortrag und erntete grossen Applaus. Sehr gut kam auch die Herzscherz-Polka an. Mit dem Stück «Celtic Crest», das vom bekannten Militärmusiker Christoph Walter komponiert wurde, schloss die Eintracht mit harmonischen Klängen ihren Einzelvortrag und zeigte ihr breites Können. Das Publikum honorierte es mit lautem Klatschen.

Zusammen mit der Jugendmusik Glattal ging es gleich weiter. Mit «Cheap Thrills», «Wellerman» und «Proud Mary» zeigten die beiden Formationen zusammen, dass Musik keine Grenzen kennt. Die Jungen und die Älteren überzeugten und begeisterten alle anwesenden Musikliebhaber. Der lang anhaltende Applaus zwang die Doppelformation zu einer Zugabe.

Den Schluss des musikalischen Reigens bildete die am Anfang aufgetretene Alphorngruppe Swissair. Erneut ist es den musizierenden Vereinen in Wallisellen gelungen, ein schönes Promenadenfest zu organisieren. Auch Petrus spielte mit und das mehrheitlich bewölkte, jedoch nicht zu heisse und trockene Wetter bildete eine hervorragende Voraussetzung für einen gelungenen Abend: ein gemütlicher Anlass, auf den man sich jedes Jahr aufs Neue freuen kann.

Mehr Informationen zu den Musikvereinen:
www.alphorngruppeswissair.ch
www.maennerchor-rieden.ch
www.jugendmusik-glattal.ch
www.musik-wallisellen.ch